

# Berufsorientierung

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	2
1 Vorbemerkung .....	3
2 Bausteine .....	5
2.1 Themenbearbeitung und Projektarbeit im Unterricht und in der Schule .....	5
2.2 Berufs- und Studienwahlvorbereitung (Interessenfindung und Informationsbeschaffung) .....	6
2.3 Weiterentwicklung von Schlüsselqualifikationen und Stärkung des Selbstbewusstseins unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen und Lebenssituationen .....	7
2.4 Zusätzliche Informationsangebote außerschulischer Experten und externe Kooperationen .....	7
2.4 Berufswahlsiegel .....	8
3 Anhang .....	9

# 1 Vorbemerkung

Das Berufsorientierungskonzept hat das Ziel die Schülerinnen und Schüler umfassend und intensiv auf die Berufswelt vorzubereiten, sie bei der Interessenfindung zu unterstützen und wesentliche Kompetenzen für die Berufswahlplanung zu stärken.

Es ist Aufgabe aller Fächer, die individuelle Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Eine große Rolle kommt dabei der ökonomischen Grundbildung zu, die insbesondere die Urteils- und Handlungskompetenz fördert. Daher erfolgt eine besondere Anbindung der Berufsorientierung an die Fächer Politik/ Wirtschaft und Sozialwissenschaften.<sup>1</sup>

Über die fachlichen Grundlagen hinaus werden den Schülerinnen und Schülern an unserer Schule Schlüsselqualifikationen vermittelt, um den Anforderungen der Berufswelt gerecht werden zu können. Dazu zählen insbesondere Qualifikationen wie Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Verantwortungsgefühl und Präsentationsfähigkeit.

Zu einer erfolgreichen Berufsorientierung gehört auch die enge Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern, um den Schülern und Schülerinnen Lernorte außerhalb der Schule anzubieten und damit einen größtmöglichen Praxisbezug zu erreichen. Die Öffnung zu außerschulischen Lernorten bietet Lernmöglichkeiten, die die Schule allein nicht bereitstellen kann. So lernen die Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichen Betrieben und Institutionen die realen Bedingungen, Möglichkeiten und Anforderungen kennen. Die Schülerinnen und Schüler sammeln so Erfahrungen in verschiedenen Berufsfeldern und Arbeitsbereichen, um ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen anhand der Anforderungen reflektieren zu können.

Ein wichtiger Bestandteil der Berufsorientierung ist das **Betriebspraktikum** in der Jahrgangsstufe 9. Die Schüler und Schülerinnen suchen sich hier eigenverantwortlich Praktikumsplätze, bei denen sie nach Möglichkeit Einblick in ihre angestrebten Berufe/ Berufsfelder erlangen. Zwecks Reflexion und Evaluation müssen die Schüler und Schülerinnen nach festgelegten Vorgaben eine Praktikumsmappe anfertigen.

Das THG kooperiert mit einigen Fachhochschulen und Universitäten. So wird den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 11 jährlich ein **Hochschulpraktikum** ermöglicht. Die Schülerinnen und Schüler sammeln erste Eindrücke über mögliche Inhalte und Arbeitsweisen sowie Anforderungen der zukünftigen Studienfächer. Das Praktikum soll anregen, in angemessener Zeit vor dem Abi-

---

1 Vgl. Fachcurriculum Politik/ Wirtschaft, Fachcurriculum Sozialwissenschaften/ Wirtschaft

tur eine mögliche Fachrichtung nach Fähigkeit und Neigung zu ermitteln, Schwellenängste zu überwinden, Abläufe des Studiums kennen zu lernen, äußere und persönliche Rahmenbedingungen realistisch abschätzen zu können, ggf. Korrekturen an Zielen und Wunschbildern vorzunehmen und natürlich sich mit verstärkter Motivation auf das Abitur vorzubereiten.

Des Weiteren werden **Exkursionen zu Universitäten und Fachhochschulen** angeboten, bei denen die Schüler und Schülerinnen Vorlesungen beiwohnen können und Informationen über die Hochschulen und die angebotenen Studienfächer erhalten.

Am **THG- Hochschultag** stellen sich Universitäten und Fachhochschulen am Theodor-Heuss-Gymnasium vor und bieten Raum für Fragen und Beratungen. **Praxisvorträge**, in denen Eltern und ehemalige Schülerinnen und Schüler ihre Berufe vorstellen, gehören ebenfalls zu den regelmäßige Angeboten im Rahmen der Berufsorientierung.

Fester Bestandteil der Berufsberatung ist die enge Kooperation mit der **Agentur für Arbeit**. Die Arbeitsagentur unterbreitet unseren Schülerinnen und Schülern Einzelberatungsangebote in der Schule und führt Informationsveranstaltungen durch.

Die Schüler und Schülerinnen erhalten regelmäßig Informationshefte über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten und können sich an der Studien- und Berufswahlwand neben dem Oberstufenraum über aktuelle Angebote informieren.

## 2 Bausteine

Das Berufsorientierungskonzept des Theodor-Heuss-Gymnasiums umfasst die Bereiche Wirtschafts-, Arbeits- und Berufswelt in Unterricht und Schule und stützt sich dabei auf folgende vier Bausteine:

- Themenbearbeitung und Projektarbeit im Unterricht und in der Schule
- Berufs- und Studienwahlvorbereitung
- Weiterentwicklung von Schlüsselqualifikationen und Stärkung des Selbstbewusstseins unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen und Lebenssituationen
- Zusätzliche Informationsangebote außerschulischer Experten und externe Kooperationen

### 2.1 Themenbearbeitung und Projektarbeit im Unterricht und in der Schule

#### Integration der Themen in das Unterrichtsangebot

- Bewerbungen zu formulieren (Deutsch)<sup>2</sup>
- Schüler lesen Zeitung: Zeitungsprojekt (Deutsch)<sup>3</sup>
- Politik/ Wirtschaft als Wahlmöglichkeit im Differenzierungsbereich<sup>4</sup>
- Bearbeitung spezifischer Themen im Politikunterricht<sup>5</sup>: z.B. Kinder und Jugendliche als Verbraucher, „Wie funktioniert Marktwirtschaft?“, „Auf dem Weg zur Berufswahl“
- Berufswahlpass im Unterricht (Stufe 9, Politik)

#### Projektangebote/Wettbewerbe

- Teilnahme an Kursen zur Schulung gesellschaftlicher Konventionen
- Erwerb von Fremdsprachenzertifikaten (Englisch, Französisch)
- Teilnahmen an Wettbewerben: z.B. „Börsenspiel“, „Wirtschaftswissen: Wirtschaftswettbewerb der Wirtschaftsjuvenen Oberberg“, „Jugend debattiert“

---

2 Vgl. Fachcurriculum Deutsch

3 Vgl. ebd.

4 Vgl. Fachcurriculum Differenzierungskurs Wirtschaft & Politik

5 Vgl. Fachcurriculum Politik/ Wirtschaft

## 2.2 Berufs- und Studienwahlvorbereitung (Interessenfindung und Informationsbeschaffung)

- Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit
- Besuch des Berufsinformationszentrums
- Zweiwöchiges Betriebspraktikum (Stufe 9)
- Einwöchiges Hochschulpraktikum (Stufe Q1)
- THG – Hochschultag
- Praxisvorträge
- Informationsstand zur Berufsvorbereitung in der Mediothek
- Vermittlung von zusätzlichen Universitätspraktika in den Schulferien
- Besuch der Ausbildungsmesse in Wipperfürth für die Stufe 9 und interessierte Schülerinnen und Schüler der SEK II
- Kooperationen mit Firmen / Lernpartnerschaften (z.B. Sparkasse, Kuhn Edelstahl, Barmer GEK)

### 2.3 Weiterentwicklung von Schlüsselqualifikationen und Stärkung des Selbstbewusstseins unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen und Lebenssituationen

- Teilnahme am Girls' / Boys' Day
- Methodentage (Klasse 5 und Sek II (z.B. Facharbeitsworkshop))
- E-Mail Projekte
- Theaterprojekte
- erlebnispädagogische Klassenfahrten
- Schüleraustausche
- Streitschlichtung / AG Sporthelfer

### 2.4 Zusätzliche Informationsangebote außerschulischer Experten und externe Kooperationen

- Besuch der Universitätsbibliothek Wuppertal zur Einführung und eigenständigen Recherche
- Lernpartnerschaft mit der Sparkasse Radevormwald:  
Kooperationsbereiche: Kreditwirtschaft, Betriebserkundung, Marketing, Marktforschung, Taschengeld: „Kostenfalle Handy“, Bedeutung der Fremdsprachen im Beruf, Zins- und Zinseszinsrechnung; geplant: Dienstleistungstage für die Jahrgangsstufe 9 (zur Erkundung von Berufsfeldern und Abläufen im Bankensektor, Schulung der Medienkompetenz)
- Lernpartnerschaft mit der Firma Kuhn-Edelstahl  
Kooperationsbereiche: Unternehmensphilosophie, Dichte von Stoffen, Induktionsöfen, Qualitätssicherung und Messverfahren, Gewinnung von Metallen und Metallverarbeitung, CNC-Steuerung, Spektralanalyse zur Stahlmischung
- Lernpartnerschaft mit der Barmer GEK:  
Simulation Assessment-Center (SEK II), Bewerbungsgesprächstraining, Sozialversicherungssystem (Jahrgangsstufe 9); geplant: Module im Rahmen der Suchtprävention in Stufe 6 und / oder 9
- Punktuelle Zusammenarbeit mit vielen weiteren Radevormwalder Unternehmen und Organisationen im Rahmen von Unterrichtsprojekten, Schüleraustauschen, etc. (z.B. Firma Gira, AG Rechtskunde, Musikschule, Kindergärten, GEPA-Laden, Blaues Kreuz Klinik, Sana-Krankenhaus, lokale Arztpraxen, Kaffeerösterei, usw.)

## 2.4 Berufswahlsiegel

Das THG plant, das Berufswahlsiegel im Schuljahr 2015/16 zu beantragen. Damit sind folgende Zielsetzungen verbunden:

Verbesserung der Berufsorientierung am THG und Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft. Des Weiteren soll durch regelmäßige Evaluation die Aktualität und Wirksamkeit der bestehenden Angebote gesichert sowie Impulse zur Weiterentwicklung aufgegriffen werden.

Vor einer Bewerbung für dieses Siegel wird zurzeit eine Schülerfirma in Zusammenarbeit mit der Volksbank Oberberg gegründet, um eine noch engere Verzahnung zwischen Schule und Wirtschaft herzustellen. Die dazugehörigen Fortbildungsmaßnahmen/ Infoveranstaltungen der Lehrkräfte haben im September 2014 stattgefunden.

Autor: Jo

beschlossen in der Lehrerkonferenz am 13. April 2011

aktualisiert im Oktober 2014 durch: BI, IT



## 3 Anhang

**Organigramm - Firmenkooperationen - 2014****Berufswahlpass:**

- Siegel der Berufsfindung
- **Zuständig:** Fr. Bickenbach
- **Ansprechpartner:** Oberbergisches Schulamt: [tanja.herzig@obk.de](mailto:tanja.herzig@obk.de)

**Metalltruck:**

- nach Rückmeldung Hauptschule
- **Zuständig:** Diff.-Kurs-Lehrer

**Hochschulpraktikum:**

- Q1: Planung Hochschultage
- **Zuständig:** Hr. Ettwig

**Betriebspraktikum:**

- 9'er Praktikum
- **Zuständig:** Hr. Hachen

**Barmer GEK:**

- Ansprechpartner:**  
Fr. Cramer von Clausbruch (Email: [Cordula.Cramer-von-Clausbruch@barmer-gek.de](mailto:Cordula.Cramer-von-Clausbruch@barmer-gek.de))
- Sozialversicherungssysteme: (**Zuständig:** Hr. Itzerodt)
    - Themen:
      - Deutsche Sozialversicherung: **überarbeiten**
        - Ideen: Altersanzug: Sozialsysteme
    - Berufsberatung/Assessment-Center:
      - **Zuständig:** Biermann/Bremer/Clausbruch

**Tag der Ausbildung:**

- **Ansprechpartner:** WFG Radevormwald (Rainer Meskendahl: [meskendahl@wfg-radevormwald.de](mailto:meskendahl@wfg-radevormwald.de))
- **Zuständig:** Hr. Jacobs

**Stubo-Treffen:**

- Firmenkooperationen
  - **Zuständig:** Hr. Hachen
- **Ansprechpartner:** Kommunale Koordinierungsstelle - Übergang Schule - Beruf/Studium: Moltkestraße 42 /51643 Gummersbach - Telefon 02261 88-6822 Fax 02261 88-972-6822 - Email: [andreas.titze@obk.de](mailto:andreas.titze@obk.de) <http://www.obk.de>

**KaoA:**

- (Schulamt Oberberg: [tanja.herzig@obk.de](mailto:tanja.herzig@obk.de))
- Berufsbildung/Übergangnetzwerk
  - **Zuständig:** Sowi-Fachschaft

**Kuhn Edelstahlgießerei: (Achtung Überarbeitung - Sonst Kuhn als Partner weg!)**

- **Ansprechpartner:** Andre Kuhn: [a.kuhn@kuhn-edelstahl.com](mailto:a.kuhn@kuhn-edelstahl.com)
- Internationale Firmen: Erdkunde
  - **Zuständig:** Hr. Tworek
- EF: Firmenethik - **Zuständig:** Hr. Jacobs
- Alt: (6'er: Dichte von Stoffen - **Zuständig:** Hr. Rödding; EF: Induktionsöfen - **Zuständig:** Hr. Rödding; Q1: Qualitätssicherung/Messverfahren - **Zuständig:** Hr. Rödding; 7'er: Metalle - **Zuständig:** Fr. Hinnenthal; Q2: Computerprogrammierung - **Zuständig:** ?)



Kooperationen

**Gira:**

- **Ansprechpartner:** Tobias Wittmann: [Tobias.Wittmann@gira.de](mailto:Tobias.Wittmann@gira.de)
- **Zuständig:** Hr. Itzerodt
- Betriebserkundung mit 9'ten Klassen (Berufswahlpass)
- **Programm:**
  - Vorträge + Betriebserkundung + Gruppenarbeit (siehe Anhang)

**Agentur für Arbeit:**

- Berufs-/Studienorientierung
  - 8'er: Deutsch/Politik
  - 9'er: Deutsch/Politik + Praktikum/Bericht
  - EF: Methodentage
  - Q1: Bewerbungstraining + Hochschulpraktikum
- **Ansprechpartner:** Hr. Lutscher
- **Zuständig:** Hr. Hachen

**Schülergenossenschaft - Karneval:**

- Eventmanagement - Schülerfirma
- **Ansprechpartner:** Gernot Wölfer: [gernot.woelfer@volksbank-oberberg.de](mailto:gernot.woelfer@volksbank-oberberg.de) (+ Stefan Tengeler: [stefan.tengeler@volksbank-oberberg.de](mailto:stefan.tengeler@volksbank-oberberg.de))
- **Zuständig:** SV-Lehrer

**Sparkasse:**

- Ansprechpartner:** Frau Lemmer (Email: [a.lemmer@sk-rade.de](mailto:a.lemmer@sk-rade.de))
- Dienstleistungstage/Betriebserkundung
    - **Zuständig:** Fr. Bickenbach
  - Planspiel-Börse (Diff.-Kurs)
    - **Zuständig:** Hr. Itzerodt
  - Taschengeldschulung (5. Klasse):
    - **Zuständig:** Fr. Bickenbach
  - Benimmkurs:
    - **Zuständig:** Hr. Jacobs
  - Ausstellung:
    - **Zuständig:** Sommer/Kruse

